

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 3.

Mittwoch den 4. Januar.

1860.

## Chronik der Stadt Halle.

In der Sitzung am 2. Januar hat sich die Stadt-Verordneten-Versammlung neu constituirt. Den Vorstand derselben bilden wie im vorigen Jahre der Vorsitzende Director Jacob und dessen Stellvertreter Justizrath Frisch, der Protokollführer Pastor Fubel und dessen Stellvertreter Leihbibliothekar Wolff.

In derselben Sitzung wurden durch den Oberbürgermeister v. Böß die beiden neu gewählten Stadträthe Commerzienrath Kesperstein und Regierungsassessor Ehrenberg feierlich eingeführt und verpflichtet. Der Vorsitzende der Stadt-Verordneten hieß dieselben im Namen dieser städtischen Behörde herzlich willkommen.

## Kirchliche Anzeige.

**Zu Neumarkt.** Freitag den 6. Januar Abends um 6 Uhr Missionsgottesdienst Herr Pastor Hoffmann.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Behufs Neuwahl des Ausschusses der Gesellen-Krankenkasse für die Weber-, und Wirker-, Knopfmacher- und Posamentirer-, Seiler-, Färber-, Hutmacher-, Tuchmacher-, Tuchbereiter-, Löffler-, Bürstenmacher-, Seifenfeder-, Fischer- u. Schornsteinfeger-Gesellen lade ich die Gesellen der gedachten Gewerke ein, sich

**Donnerstag den 5. d. M. Abends 8 Uhr** in der Rathsstube auf dem Rathhause einzufinden.  
Halle, den 2. Januar 1860.

**Rummel, Stadtrath,**  
als Beisitzer der Weber-Zinnung.

## Zins-Erhebung.

Die für das Jahr 1859 festgestellten Zinsen auf die Aktien des Vereins für den Hallischen Handel bitten wir baldigst in der Handlung von **H. C. Werther & Co.** zu erheben.  
**Die Vorsteher.**

**69. Mehl-Handlung 69**  
sind zu haben alle Sorten Weizenmehl 00 à Meße 8 Sgr., Roggenmehl das 1/2 tel 18 Sgr., alle Sorten weichkochende Hülsenfrüchte, sowie gutes Landbrod  
**obere Leipziger Straße 69**

Ein alterthümlicher noch guter Schrank mit vielen Kästen aus Eichenholz mit Nußbaum furnirt verkauft  
**Brunoswarte Nr. 18.**

1 guter **Herrenanzug** zu verk. Mühlgasse 8.

**Ein Haus,** nicht zu groß, wird zu Ostern zu miethen gesucht. Gefällige Meldungen erbittet  
**Mühlgasse Nr. 8.**

Leere **Weinflaschen** kauft **Otto Thieme.**

**Gummischuhe** reparirt dauerhaft  
**B. Nolte, Schuhmachersstr., gr. Ulrichsstr. 54.**  
**Gummischuhe** rep. dauerh. **Winter** Epzgstr. 103.

Beliebige **Geldsummen** sind gegen Cession oder Wechsel mit Sicherstellung auszuleihen durch  
**A. Linn, Lucke Nr. 9.**

Gesucht werden **3500 M.** und **1000 M.** als erste Hypothek durch  
**A. Ruckenburg, gr. Ulrichstraße Nr. 42.**

**250 Thaler** sind sofort auszuleihen an der Halle Nr. 19, 1 Treppe.

Mehrere Schneidermeister auf Sommerarbeit können dauernde Beschäftigung erhalten bei  
**Salzm & Eichengrün.**

Wer einen Knaben von c. 13 Jahren unter billigen Bedingungen aufnehmen will, melde sich gef.  
**Brüderstraße Nr. 8, 2 Tr.**



**Schrotenschube u. Stiefeln fl. Sandb. 14.**

Meine Wohnung ist nicht mehr Promenade Nr. 15, sondern Schulgasse Nr. 1.

**Rothe**, Schuhmacher-Meister.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich nicht mehr alter Markt Nr. 1, sondern in meinem Hause Steinweg Nr. 6 wohne und bitte um ferneres Wohlwollen.

**S. Hoffmann**, Schneidermeister.

Meine Wohnung ist jetzt große Klausstraße Nr. 40 neben der „Stadt Zürich.“

**Schulze**, Hebamme.

**Gute Arbeiter** zum Graben in Accord für den Beschäftigung Magdeburger Chaussee Nr. 15.

Ein Mädchen für Alles, das etwas nähen kann, wird sogleich zu miethen ges. Klausthor 6, 1 Tr.

Ein vom Militair entlassener Mensch, welcher als Kutscher u. Diener servirte u. ganz gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle durch

Frau **Hartmann**, fl. Märkerstraße 9.

Ein mit guten Attesten versehener Hausknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, sucht sofort eine Stelle durch

Frau **Hartmann**, fl. Märkerstraße 9.

1 Mädch. für d. Tag ges. gr. Schlamm 9, 2 Tr.

Ein elternloses Mädchen von auswärts, in häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Februar einen leichten Dienst. Es wird weniger auf hohen Lohn als ordentl. Behandl. gesehen. Näheres Domgasse 5.

Ein Haus, unweit des Marktes gelegen, wird zu pachten oder zu kaufen gesucht

Oberleipziger Straße Nr. 69 im Laden.

Zwei Damen suchen ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör. Adressen unter D. M. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Schuppen, möglichst Mitte der Stadt, passend zu einer Lackirerwerkstatt, wird zu miethen gesucht. Zu erfahren große Steinstraße Nr. 60.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 auch 3 Kammern nebst Zubehör, womöglich in der Nähe des Waisenhauses, wird zum 1. April gesucht. Zu erf. Steinweg Nr. 3, 1 Treppe.

Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht zum 1. April o. eine Wohnung, aus 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör bestehend, in der Nähe der neuen Promenade oder vor dem Leipziger Thore. Offerten erbittet man unter F. F. in der Exped. d. Bl.

Stube und Kammer zu verm. Geiststr. 38.

**Announce.**

In dem **Belger'schen** Hause (Frankensstraße Nr. 5) sind 2 Wohnungen, 1. und 3. Etage, zu vermieten, wovon die Wohnung 1. Etage aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Kellerraum und Mitgebrauch des Waschhauses, die 3. Etage aber aus 1 Stube und 2 Kammern besteht.

Beide Wohnungen sind sofort zu beziehen. Das Nähere im Bureau des Rechtsanwalts **Fiebiger**, Rathhausgasse Nr. 6, zu erfahren.

Die Bel.-Etage des Hauses Fleischergasse 25, dem botanischen Garten gegenüber, welche gegenwärtig Herr Fabrikant **Kircher** bewohnt, ist zu vermieten und den 1. Juli d. J. zu beziehen.

**Carl Rathke.**

Gr. Steinstraßenecke Nr. 74 ist die 3te Etage, 1 Stube, 2 Kammern mit Zubehör, an eine stille Familie zum 1. April zu vermieten.

Zwei Logis, jedes von zwei Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten

Rannische Straße Nr. 23.

Eine anständige, geräumige Wohnung ist zu vermieten und sogleich oder zum 1. April zu beziehen Steinweg Nr. 31 beim Gärtner **Sunoldt**.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zum 1. April zu beziehen Brunoswarte Nr. 3.

Die Bel.-Etage neue Promenade Nr. 10 ist anderweitig zu vermieten und den 1. April d. J. zu beziehen.

Eine Wohnung von 2 Stuben vorn heraus nebst Zubehör ist zum 1. April an ruhige Miether zu vermieten. Näheres gr. Klausstraße 33, 1 Tr.

Der Laden kleine Ulrichsstraße Nr. 29 ist zu vermieten, 1. April zu beziehen.

Eine Stube nebst Kammer und Küche ist an eine einzelne Dame oder höchstens an zwei Eheleute zu vermieten und den 1. April zu beziehen

alter Markt Nr. 28.

In der Brüderstraße Nr. 9 ist eine Stube und Kammer an einzelne Leute zu vermieten.

Eine Wohnung v. 4 St., 2 K. nebst Zubeh. ist Mauergasse 7 (neue Promenade) 1. April zu bez.

Alter Markt Nr. 13 zwei Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, und eine Stube, Kammer, Küche an einzelne Leute zu vermieten, 1. April zu beziehen.

Ein Paar freundliche Wohnungen sind an ordentliche Leute zu vermieten Thalgaße Nr. 1.

# Thuringia,

## Feuer-, Lebens- und Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: 3 Millionen Thaler.

Nachdem Herr Paul Fürstenberg in Halle Krankheits halber die Haupt-Agentur niedergelegt hat, haben wir unserem Inspectionsbeamten Herrn **Theodor Lange** dieselbe übertragen, was wir hiermit zur Kenntniß des Publikums bringen.  
Erfurt, den 30. December 1859.

Die Versicherungs-Gesellschaft Thuringia.

**Morgenroth,**  
Verwaltungsrath.

**Wehle,**  
Director.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung, bin ich zur Annahme von Versicherungen, so wie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft mit Vergnügen bereit unter Versicherung prompter und billigster Bedienung.  
Halle, den 1. Januar 1860.

Die Haupt-Agentur:  
**Theodor Lange,**  
Leipzigerstraße Nr. 16.

Zwei zusammenhängende Stuben nebst Zubehör sind zu vermietthen und 1. April a. c. zu beziehen Luckengasse Nr. 14, 2 Treppen.

**Für Materialisten passend**  
steht ein geräumiger Keller sofort zu vermietthen und zu beziehen kleine Klausstraße Nr. 14.

Ein Logis für 40 *R.* zu vermietthen, Ostern zu beziehen große Brauhausgasse Nr. 16.

5 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör sind zu vermietthen und können sogleich oder zu Ostern bezogen werden. Zu erfragen im „grünen Hof“ vor dem Steinthore.

Das seither vom Herrn Güterexpedient **Bahmann** bewohnte Logis, bestehend aus 3 Stuben nebst Kammern und Zubehör, ist sofort zu vermietthen und zu beziehen. **Weise & Pfaffe.**

Ein neu erbautes Haus, bestehend aus 6 Stuben, 6 Kammern nebst Zubehör, ist von Ostern an zu beziehen, auch kann es auf Wunsch im Ganzen vermietthet werden. Zu erfragen in der Expedition.

Ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist zu vermietthen, 1. April zu beziehen Geiſtstraße Nr. 56.

Neue Promenade Nr. 14, dem Waisenhaus gegenüber, ist eine Stube mit 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör zu Ostern zu beziehen.

Schmeerstraße Nr. 17 ist zum 1. April eine Parterre-Wohnung zu beziehen, in welcher seit längeren Jahren ein Uhrmacher-Geschäft betrieben worden, nebst einem kleineren Logis.

Eine herrschaftliche Familien-Wohnung, 5 Stuben, 5 Kammern und allem Zubehör, nahe am Markt zu vermietthen und Ostern zu beziehen. Zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 45.

In der 1. Etage des Hauses Nr. 33 alter Markt ist eine große Stube, Kammer, Küche mit verschließbarem Entrée, Bodenkammer und Waschauses zu vermietthen.

Eine kleine Stube und Kammer an eine einzelne Person zu vermietthen Rathhausgasse Nr. 11.

Die Bel-Etage meines neu erbauten Hauses lange Gasse Nr. 29 a, bestehend in 4 heizbaren Zimmern mit Zubehör ist zu vermietthen und 1. April zu beziehen. **Kielstein**

Ein kleiner Laden, Werkstatt und Wohnung zu vermietthen große Klausstraße Nr. 25.

Das bisher von Frau Amtsbräthin **Morgenstern** bewohnte Logis, bestehend aus 4 Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermietth. u. z. 1. April z. bez. Kaufm. **Rüprecht.**

Ein Logis im Hinterhause, Preis 22 Thlr., zum 1. April zu beziehen alter Markt Nr. 9.

Hierdurch beehre mich einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß das von mir bisher geführte

### Cigarren-, Rauch- und Schnupftaback-Geschäft

## H. Sockel

vom heutigen Tage ab unter Firma

## H. Sockel & Comp.

fortsetzen werde.

Indem für das mir geschenkte **Vertrayen** meinen Dank abstatte, bitte dasselbe auch der neuen Firma übertragen zu wollen, deren **prompte und reelle Bedienung** mir uns stets zur **Pflicht** halten werden. Halle, den 1. Januar 1860.

Unser **reichhaltig auf's Beste assortirtes Cigarren-Lager** im Preise von  $3\frac{3}{4}$  — 100 *Rth.* pro Mille empfehlen

### H. Sockel & Comp.

**Rollen**: sowie **geschnittene Tabacke** von  $3\frac{1}{2}$  *Gr.* —  $1\frac{1}{3}$  *Rth.* pro *H.* empfehlen

### H. Sockel & Comp., große Ulrichsstraße Nr. 53.

### Wohnungs-Offerte.

Ein hübsches Parterre-Logis in angenehmster Lage in Mitte der Stadt ist für 80 *Rth.* vom 1. April ab zu vermieten und werden in der Exped. d. Bl. unter W. G. hierauf Adressen entgegengenommen.

Zum 1. April o. ist Stube, Kammer und Küche an stille Leute zu vermieten gr. Ulrichsstr. 52.

Zwei vollständige Logis à 45 und 90 *Thlr.* zu vermieten, ersteres 1. April, letzteres auch früher zu beziehen kl. Ulrichsstr. Nr. 31.

Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten Löpferplan Nr. 8.

### Vermietung.

Gr. Schlamm Nr. 10 a ist ein großer trockener gewölbter Keller zum 1. April zu vermieten.

Großer Schlamm Nr. 10 b ist eine Wohnung parterre, nebst einer Wohnung mit Aussicht in den Garten zum 1. April zu vermieten.

Ein Logis für eine Dame oder ein Paar ruhige Leute ist zu vermieten und 1. April zu beziehen Steinweg Nr. 11, 1 *Tr.*

Eine freundliche, nach dem Garten belegene Hofwohnung ist zum 1. April an ein oder zwei Personen zu vermieten Mannische Str. Nr. 24 (am alten Markt).

Eine Stube und Bett ist zu vermieten Kubgasse Nr. 3.

Eine kleine möblierte Stube zu vermieten

Schulberg Nr. 7.

1 anst. Schlafstelle offen kl. Schlamm 3, part.

Am Neujahr in Diemitz oder von da bis Halle eine gold. Brosche verloren. Gegen Belohnung abzugeben

Bockshörner Nr. 9, 2 *Tr.*

Ein rothwollenes Tuch ist gestern an der Kutschbrücke verl. gegangen. Abzugeben Strohhof 33.

Verloren wurde ein kleines Näh-Stui; bitte Rathhausgasse Nr. 17 abzugeben.

Am 2ten Feiertag im Pfälzer Schießgraben eine Mantille zurückgelassen. Abzuholen bei

Sommer, Deuboldsgasse Nr. 2.

Am Sonnabend Abend wurde von der Martinsgasse bis in die Leipziger Straße ein kleines Conto-Buch verloren. Gegen Belohnung abzugeben

Martinsgasse Nr. 21, parterre Nr. 3.

Eine Brille verloren in der Moritzkirche. Abzugeben

Moritzkirchhof Nr. 7.

Am Sylvesterabend sind auf dem „Kühlenbrunnen“ 2 silberne Nadeln verloren worden. Um Rückgabe an Herrn Koch wird gebeten.

### Familien-Nachrichten.

**Emilie Rhenius,**  
**Hermann Lachmund,** Klempnermeister,  
als Verlobte.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

